



Blasmusikverband

 Nordrhein-Westfalen



Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für den Blasmusikverband NRW e.V. interessieren und möchten Ihnen mit der folgenden Dokumentation einen Einblick in unsere D-Qualifikationssysteme geben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und danken Ihnen für Ihr Interesse!

D-Qualifikation, was ist das?

Die Leistungsbereiche der Jungmusiker*innen:



<https://www.blasmusik-nrw.de/d-qualifikationen>

D-Qualifikation, was ist das?

Die Leistungsbereiche der Jungmusiker*innen:

Der Verantwortungsbereich

Die Durchführung der Prüfung liegt bei Junior-Qualifizierungen im Verantwortungsbereich der Vereine und ab Bronze (D1-Qualifizierungen) in der Verantwortung der Verbände. Das Gold-Abzeichen (D3-Qualifizierung) wird in erster Linie in BDB-Kursen angeboten, wobei es auch den Verbänden offen steht, eigene Gold-Kurse durchzuführen. Durch einen gewissenhaften Umgang mit den Prüfungsregularien hat der Verein, Verband oder Bund einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität des Jungmusiker-Leistungsabzeichens. Der qualitative Anspruch spiegelt sich in der Prüfungsdurchführung (klare Organisation, geeignete Räumlichkeiten, angemessener Zeitrahmen, ausreichende Betreuerzahl, Prüfungsatmosphäre) und in der Auswahl der Prüfungskommissionen (Personen mit anerkannter Fachkompetenz) für die jeweiligen Instrumente wider.

D-Qualifikation, was ist das?

Die Leistungsbereiche der Jungmusiker*innen:

Die Prüfungskommission

Eine Prüfungskommission setzt sich im Bereich der praktischen Prüfung aus mindestens zwei anerkannt qualifizierten Personen zusammen. Prüfungsabnahmen mit einem/einer Prüfer*in sind unzulässig. Die Anwesenheit einer Vertrauensperson des Prüflings ist nach Absprache mit den Verantwortlichen möglich. Die Anwesenheit des Ausbilders/der Ausbilderin des Prüflings ist wünschenswert!

Die jeweilige Prüfungskommission zeichnet, neben der Einhaltung der Prüfungsbestimmungen, auch für die Atmosphäre während der Prüfung verantwortlich. Die Vereine können offensichtliche Prüfungsmisstände beim durchführenden Verband und bei der BDB-Bläserjugend beanstanden. Das Gremium der BDB-Bläserjugend hat nach Prüfung der Sachlage die Möglichkeit, bei groben Verstößen gegen die Prüfungsrichtlinien die Prüfung zu annullieren.

Die Prüfungsteile und Anforderungen

Die Prüfungen zu allen Leistungsabzeichen bestehen aus einem schriftlich-theoretischen, einem Teil Rhythmik und Gehörbildung sowie einem instrumental-praktischen Teil. Der praktische Prüfungsteil ist dreigeteilt in Tonleiterspiel, Vom-Blatt-Spiel (entfällt bei Junior) und dem Vorspiel der Werke aus den Literaturlisten. Abweichungen von den Literaturlisten sind mit dem/der jeweiligen Verbandsjugendleiter*in abzustimmen.

D-Qualifikation, was ist das?

Prüfungsrelevante Fakten / Prüfungsbegründende Leistungen (Fähigkeiten)

Junior-Qualifikation (vor D1, vor dem JMLA in Bronze)

Als Grundlage dient das D1-Buch.

Diese Inhalte legen den Schwierigkeitsgrad für das Lernfeld Musikkunde, Rhythmik und Gehörbildung fest.

Es sind in der Regel die grau hinterlegten Seiten im D1-Buch.

Aus diesen Angaben werden die schriftlichen Prüfungsbögen erstellt.

Musiklehre	Titel	Nummer	Seite
	Noten ordnen: Von hoch nach tief	1.5	16
	Noten benennen: Ein Tierrätsel und ein Städterätsel	1.8 und 2.2	18 und 26
	Noten suchen mit Versetzungszeichen	2.1	25
	Noten- und Pausenwerte einzeichnen	3.4	40
	Übungen mit der Rhythmuswaage	3.6	42
	Takte mit Notenwerten füllen	4.1	47
	Taktstriche setzen	4.2	48
	Unvollständige Takte in Ordnung bringen	4.4	50
	Einfache Fachwörter lernen		84 und 85
	Die Tempobezeichnungen in Gruppen einteilen	7.1	86
Bemerkungen	Noch keine enharmonische Verwechslung		
	Noch keine Tonleitern schreiben		
	Noch keine Intervalle bestimmen		

D-Qualifikation, was ist das?

Prüfungsrelevante Fakten / Prüfungsbegründende Leistungen (Fähigkeiten)

Junior-Qualifikation (vor D1, vor dem JMLA in Bronze)

Rhythmik / Gehörbildung	Titel	Übung	Seite
	Rhythmusdiktat: Ein Takt ist ohne Notenwerte	25 und 26	112 und 113
	Rhythmusdiktat: Ein Takt ist ohne Notenwerte	27	114
	Welches Rhythmusmuster erklingt?	31	118
	Rhythmisches Motivgedächtnis	36 bis 39	123
	Tonhöhenunterschiede	1 bis 4	127
	Welches Motiv erklingt?	21	132
	Ein Ton fällt aus der Reihe	25 und 26	136
Bemerkungen	Noch keine Intervalle hören		

D-Qualifikation, was ist das?

Prüfungsrelevante Fakten / Prüfungsbegründende Leistungen (Fähigkeiten)

D1-Qualifikation (JMLA Bronze)

www.blasmusik-nrw.de/d-qualifikationen/d-qualifikation

...lesen Sie hier die Inhalte der Prüfung nach! Diese Inhalte sind Prüfungsrelevant...

D2-Qualifikation (JMLA Silber)

www.blasmusik-nrw.de/d-qualifikationen/d-qualifikation

...lesen Sie hier die Inhalte der Prüfung nach! Diese Inhalte sind Prüfungsrelevant...

D3-Qualifikation (JMLA Gold)

www.blasmusik-nrw.de/d-qualifikationen/d3-goldpruefung/faq

...lesen Sie hier die Inhalte der Prüfung nach! Diese Inhalte sind Prüfungsrelevant...

D-Qualifikation, was ist das?

Prüfungsrelevante Fakten / Prüfungsbegründende Leistungen (Fähigkeiten)

Merkblatt zu den Tonleitern für die D-Qualifikationsmaßnahmen D1 und D2

D1 (Bronze)

Dur-Tonleitern in sieben hintereinander liegenden Tonarten:

C-Instrumente: 5b bis 1# (→ gilt auch für das Glockenspiel)

Bb-Instrumente: 3b bis 3#

Eb-Instrumente: 2b bis 4#

F-Instrumente: 4b bis 2#

Abhängig vom Tonumfang des Instruments und der Lage der jeweiligen Tonleiter können diese entweder über eine Oktave oder über zwei Oktaven gespielt werden. Der jeweilige Umfang wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

D2 (Silber)

Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) in neun hintereinander liegenden Tonarten:

C-Instrumente: 6b bis 2# (→ gilt auch für das Glockenspiel)

Bb-Instrumente: 4b bis 4#

Eb-Instrumente: 3b bis 5#

F-Instrumente: 5b bis 3#

Abhängig vom Tonumfang des Instruments und der Lage der jeweiligen Tonleiter können diese entweder über eine Oktave oder über zwei Oktaven gespielt werden. Der jeweilige Umfang wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

Zusätzlich erforderlich ist eine chromatische Tonleiter über zwei Oktaven. Der jeweilige Ausgangston wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

D-Qualifikation, was ist das?

Die Leistungsbereiche der D- und C-Qualifikationen werden durch die Verbandsorchester ausgebaut, gefördert und gestützt.

Jede Musikerin und jeder Musiker im Blasmusikverband NRW findet die Möglichkeit sich musikalisch in einem der Verbandsorchester zu bilden/betätigen.

Für den Bereich der D-Qualifikation im Bereich JMLA D1 (Bronze und D2 (Silber) steht das Verbandsorchester THE YOUNG WINDS, heute Jugendmusik NRW, zur Verfügung.

Hier lesen Sie mehr dazu <https://blasmusik-nrw.de/jugendmusik-nrw>

Für den Bereich der D-Qualifikation D3 (Gold) und höhere Qualifikation steht das Verbandsorchester LANDESBLÄSERPHILHARMONIE NRW (LBP) zur Verfügung.

Hier lesen Sie mehr dazu <https://blasmusik-nrw.de/lbp-nrw>

Der Vorbereitungsworkshop:

Der Vorbereitungsworkshop soll die Prüfungsteile vertiefen, die statistisch in den letzten Prüfungen bei den Jungmusikerinnen/Jungmusikern optimierungsbedarf haben erkennen lassen.

In der Hauptsache deckt das Vorbereitungsseminar ab;

Allgemeine Musiklehre, Rhythmik & Gehörbildung:

- Übungen zu Rhythmik & Gehörbildung im Bereich D1 und D2
- Übungen im Bereich „Rhythmen sprechen/zählen“ im D1 und D2

Musikpraktisches Instrumentalspiel:

- Tonleiterspiel und Dreiklänge
- Vortragsstücke (Tipps und Tricks beim Vortrag)
- „Vom-Blatt-Spiel“ (Tipps und Tricks beim Blattspiel)
- Intonation, Atmung & Stütze, Hilfsgriffe, Schwächen des eigenen Instrumentes kennen und ausgleichen

Allgemeines zur Prüfung:

- Informationen zur Prüfung (Ablauf und Bedeutung)
- Gespräch zur Prüfung (wir wollen den Stress nehmen und Zuversicht erwecken, keine Angst/keine Panik)

Die gespielte Prüfung:

Die gespielte Prüfung soll die jungen Musikerinnen und Musiker auf die praktische Prüfung vorbereiten. Die Bezeichnung „gespielte“ Prüfung bedeutet, „spielerische Prüfung“. Wir tun nur so als ob.... Wir wollen in lockerer Atmosphäre mit den Kindern/Jugendlichen die Literatur zur Prüfung noch einmal leicht erarbeiten, Tipps geben, Tricks verraten und Korrekturen so vermitteln, dass diese nicht bedrücken, sondern befreien.

In der Hauptsache deckt die gespielte Prüfung ab (von Musiker*in zu Musiker*in unterschiedlich);

Musikpraktisches Instrumentalspiel:

- Tonleiterspiel und Dreiklänge
- Vortragsstücke (Tipps und Tricks beim Vortrag)
- „Vom-Blatt-Spiel“ (Tipps und Tricks beim Blattspiel)
- Intonation, Atmung & Stütze, Hilfsgriffe, Schwächen des eigenen Instrumentes kennen und ausgleichen

!!! Aus vier Vortragsstücken sucht sich die Prüferin/der Prüfer zwei heraus!!!

Es gibt keine Pflichtstücke mehr für den gesamten D-Qualifikationsbereich.

Allgemeines zur Prüfung:

- Informationen zur praktischen Prüfung (Ablauf und Bedeutung)
- Gespräch zur Prüfung (wir wollen den Stress nehmen und Zuversicht erwecken, keine Angst/keine Panik)

Die D-Qualifizierung (Prüfung):

Die **eigentliche Prüfung** findet sowohl im theoretischen Bereich, als auch im praktischen Bereich bei den Prüferinnen/Prüfern statt, welche auch im Vorbereitungsworkshop und in der gespielten Prüfung zugegen waren.

Die Prüfung läuft nach einem standardisierten Schema ab.

1. Theoretischer Teil (Allgemeine Musiklehre, Rhythmik & Gehörbildung), als Klassenprüfung.

- Allgemeine Musiklehre nach vorgefertigtem Prüfungsbogen, danach erst
- Rhythmik und Gehörbildung nach vorgefertigtem Prüfungsbogen

Kurze Pause (die Theorie wird von den Helfern ausgewertet)

2. Musikpraktische Prüfung am Instrument.

- Tonleiterspiel
- Vortragsstücke und „Vom-Blatt-Spiel“

!!! Aus vier Vortragsstücken sucht sich die Prüferin/der Prüfer zwei heraus!!!

Es gibt keine Pflichtstücke mehr für den gesamten D-Qualifikationsbereich.

- Beratungszeit mit Jungmusiker*in und wünschenswert mit Ausbilder*in

Die Prüfungsergebnisse werden i.d.R. noch am Prüfungstag mitgeteilt.

Die D-Qualifizierung (Prüfung):

Eventualitäten:

Sollte eine Jungmusikerin/ein Jungmusiker einen Prüfungsteil nicht bestanden haben, kann dieser innerhalb einer Frist von zwei Jahren nachgeholt werden.

Es kann bei einem Nachholtermin nicht sichergestellt sein, dass diese Prüfung beim gleichen Prüfer/Prüferin stattfindet. Für den Fall ist die erneute Teilnahme am Vorbereitungsworkshop –aber zumindest an der gespielten Prüfung- ratsam.

Der Nachholtermin kann in den jährlichen Abfragen über den Verein an die Verbandsjugendleitung herangetragen werden, oder auch direkt an die Verbandsjugendleitung (bei minderjährigen Jungmusiker*innen über die gesetzliche Vertretung).

Terminliche Abfolge der D-Qualifikation (vom Vorbereitungsworkshop bis zur Prüfung):

- **Abfragen zur D-Qualifikation im Frühsommer des Durchführungsjahres (Juni)**
- **Mitteilung der Örtlichkeiten und des Prüfungsablaufs im Sommer (bis eine Woche vor den Sommerferien)**
- **Mitteilung der u.a. Termine im Sommer (bis Mitte September)**
- **Vorbereitungsworkshop an einem Wochenende samstags (immer im November)**
- **Gespielte Prüfung an dem Wochenende des Vorbereitungsworkshops sonntags**
- **Prüfungen zur D-Qualifikation im Januar des Folgejahres (immer im Januar vor Karneval)**

Links und Wissensdokumente zu D-Qualifikationssystemen:

[Was ist das JMLA](#)

[D-Qualifikation](#)

[Richtlinien JMLA 2006](#) (immer noch aktuell, Stand 2021)

[FAQ](#) (Goldprüfung)

[Dokumente](#) (Literaturlisten der anerkannten Prüfungsstücke D3)

[Literaturliste zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen \(JMLA\) - Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V. \(BDB\)](#)

[Dokumente](#) (Literaturlisten, Richtlinien, Merkblatt-Tonleitern, Prüfungsinhalte...)

Prüfungsliteratur:



Der Blasmusikverband hat einen Fundus an geeigneter Prüfungsliteratur (Etüden und Spielstücke)

Auf Anfrage stellen wir unseren Mitgliedern unsere Prüfungsliteratur gerne zur Verfügung!

Die Bereitstellung unsererseits ist kostenlos und es bedarf auch keiner Rückgabe.

Die Werke können zu Übungszwecken und als Prüfungsliteratur genutzt werden und sind natürlich GEMA-Frei.

Der Blasmusikverband hat jedoch keinen vollständigen

Bei Bedarf bitte die Anfragen an:

Georg Arntz

georg.arntz@bvn-info.de

Das sind unsere Bildungsmodelle

Literatur: Musiklehre Rhythmik Gehörbildung Band 1 und 2 Michael Stecher

D1,
Bronze



D2,
Silber



Das sind unsere Bildungsmodelle

Die D3-Weiterbildung findet zumeist in den Akademien statt und wird vom Blasmusikverband, wie auch im C-Bereich, gefördert..

Die Prüfung kann dann in der Akademie stattfinden, oder auch im Blasmusikverband selbst.



Auf Wiedersehen!



Verbandsjugendleiter Swen Eis
Baegertstraße 12
47533 Kleve
swen.eis@bvn-info.de

